



## Ratgeber

# Fenster - Tipps und Materialempfehlungen

**Gute Beratung ist durch Nichts zu ersetzen. Das Hauptaugenmerk ist auf folgende Punkte zu richten:**

- Nutzung solarer Wärmegewinne: grosse Fenster mit U-Werten zwischen 0.4-0.7 W/m<sup>2</sup>K im Süden, mittlere Fenstergrössen im Osten und Westen und hoch Wärmedämmende Fenster (0.4 W/m<sup>2</sup>K) im Norden. Für die meisten Fördermassnahmen werden U-Werte für die Verglasung von 0.7 W/m<sup>2</sup>K oder besser verlangt
- Fenster in das Gesamtkonzept einbinden, besonders bei Renovierungen. Gefahr von zu geringer Luftwechselrate und Schimmelbildung durch hohe Dichtigkeit
- Bei Lärmbelastung auf eine ausreichende Abschirmung achten, mindestens 42 Dezibel
- Qualitative und zertifizierte Fenster mit Label und/oder Gütesiegel vorziehen. Z.B. Minergie-Label, FFF Gütesiegel des Schweizer Fensterverbands
- Gute Beschläge erhöhen die Lebensdauer und die Gebrauchsfähigkeit des Fensters. Gleichzeitig schützen sie je nach gewählter Sicherheitsstufe vor Einbruch
- Keine Fenster aus Tropenholz verwenden
- Auf sommerlichen Wärmeschutz achten durch geeignete Beschattungsmaßnahmen
- Download: [Materialempfehlung Fenster Aussentüren Tore](#)
- Die Materialempfehlungen sind in einer dreiteiligen Bewertungsskala aufgelistet: "empfohlen", "bedingt empfohlen", "nicht empfohlen"



gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

**Sponsoren/Partner:**

